



---

## FFT-Newsletter 18/2019 für die Lebenswissenschaften und Medizin

---

### Ausschreibungen

---

Werkstoffplattform Hybride Materialien – Neue Möglichkeiten, Neue Marktpotenziale – 2. Förderaufruf (HyMat2)  
Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Regionalstudien (area studies)  
Deutsch-Singapurische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte  
EU: Aufruf der ERA-NETs SUSFOOD2 und CORE Organic Cofund zum Thema „Towards sustainable and organic food systems“

### Veranstaltungen

---

Horizon 2020, Beteiligung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 12.11.2019, 11:00-13:00 Uhr, UHG C2-136

---

---

## Ausschreibungen

---

### Werkstoffplattform Hybride Materialien – Neue Möglichkeiten, Neue Marktpotenziale – 2. Förderaufruf (HyMat2)

Deadline: 15.01.2020 (Skizze)

Link: [BMBF](#)

Gegenstand der Förderung sind industriegeführte vorwettbewerbliche Verbundprojekte, die das Themenfeld „Hybride Materialien – Neue Möglichkeiten, Neue Marktpotenziale (HyMat)“ adressieren. In Hybridwerkstoffen werden Materialien unterschiedlicher Werkstoffklassen zu einem neuen Werkstoffsystem so kombiniert, dass sich die Vorteile aller Komponenten ergänzen und/oder neue Eigenschaften möglich werden. Förderfähig im Rahmen dieser Richtlinie sind Verbundvorhaben, die ausgehend von der Marktfähigkeit von Hybridmaterialien werkstoffbasierte Fragestellungen zu den Themenfeldern Recycling oder Materialeigenschaften adressieren, die zur Entwicklung wettbewerbsfähiger Produkte, Verfahren und Dienstleistungen beitragen und Voraussetzungen für eine breite Markteinführung schaffen. Die Förderdauer beträgt bis zu 2,5 Jahre.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

---

### Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Regionalstudien (area studies)

Deadline: 31.03.2020 (Skizze)

Link: [BMBF](#)

Die Projekte sollen sich durch regionalwissenschaftliche sowie durch geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Expertisen auszeichnen. Die Einbindung der Technik-, Natur- und Lebenswissenschaften ist möglich. Eine enge Zusammenarbeit mit ausländischen Partnereinrichtungen ist erwünscht. Neue Instrumente, etwa in internationalen Forschungsgruppen oder in Formaten zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, beispielsweise Forschungsstandems, sind möglich und wünschenswert. Es können Mittel für Mobilität und

Austausch (z. B. Tagungen im Ausland mit deutscher Beteiligung) und Fellowships beantragt werden. Die Zuwendungen werden auf dem Wege der Projektförderung für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren gewährt. Eine zweite dreijährige Förderphase ist nach positiver externer Evaluation möglich. Einzelvorhaben dürfen im Jahresdurchschnitt maximal 400 000 Euro (inklusive Projektpauschale) beantragen. Verbünde dürfen im Jahresdurchschnitt maximal 700 000 Euro (inklusive Projektpauschale bzw. Overhead) beantragen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## Deutsch-Singapurische Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte

Deadline: offen

Link: [BMWi](#)

Deutschland und Singapur veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. Antragsberechtigt sind alle mittelständischen Unternehmen gemäß ZIM-Richtlinie und nichtwirtschaftlich tätige öffentliche bzw. gemeinnützige private Forschungseinrichtungen als deren Partner.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

---

## EU: Aufruf der ERA-NETs SUSFOOD2 und CORE Organic Cofund zum Thema „Towards sustainable and organic food systems“

Deadline: 04.11.2019 (Projektskizzen)

Link: [www.submission-susfood-era.net](http://www.submission-susfood-era.net)

Die ERA-NETs SUSFOOD2 und CORE Organic Cofund (SF/CO) haben ihre gemeinsame Ausschreibung zum Thema „Towards sustainable and organic food systems“ geöffnet. An der Ausschreibung beteiligen sich 21 Förderer aus 18 Ländern mit einer Gesamtsumme von 9,5 Millionen Euro. Es sollen transnationale, multidisziplinäre multi-actor-Verbundforschungsprojekte zu folgenden Themen gefördert werden:

- Resource-efficient, circular and zero-waste food systems
- Diversity in food from field to plate
- Mild food processing
- Sustainable and smart packaging

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

[nach oben](#)

---

## Veranstaltungen

---

### Horizon 2020, Beteiligung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 12.11.2019, 11:00-13:00 Uhr, UHG C2-136

Link: [www.uni-bielefeld.de/EU\\_Forschung](http://www.uni-bielefeld.de/EU_Forschung)

Der Anteil weiblicher Antragstellender im EU-Rahmenprogramm Horizon 2020 ist relativ gering, er liegt z. B. an der Uni Bielefeld aktuell bei 20%. Dabei gibt es für Forscherinnen viele attraktive Möglichkeiten, von den Fördermöglichkeiten zu profitieren. Um den Anteil der antragstellenden Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, werden in dieser Veranstaltung speziell Frauen angesprochen, sich über Möglichkeiten der Beteiligung zu informieren. Neben einem kurzen **Überblick über das Rahmenprogramm HORIZON 2020** wird die Referentin Astrid Schwarzenberger von der Nationalen Kontaktstelle „Frauen in die EU-Forschung“ den Schwerpunkt auf die Themen **Netzwerkbildung, Gutachterinnentätigkeit und Lobbyarbeit** legen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zum Netzwerken bei einem Mittagsimbiss. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 8. November 2019 [per E-Mail](#).

Kontakt: [Dr. Annika Merk](#) (Forschungsförderung EU/FFT) Anmeldung: [Katharina Guth](#)

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

**Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>